

An das
Institut für Pharmakologie, Toxikologie und Pharmazie
Tierärztliche Fakultät der LMU München Königinstr. 16
D-80539 München

Tel.: 089 / 2180 2663
Fax.: 089 / 2180 16556
tox@pharmtox.vetmed.uni-muenchen.de

UNTERSUCHUNGS-AUFTRAG FÜR EINE TOXIKOLOGISCHE ANALYSE

Einsender/Tierarzt:

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Auftraggeber:

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

(bei Einsendungen aus dem EU Ausland,
Angabe der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer _____)

KOSTENÜBERNAHMEERKLÄRUNG DES AUFTRAGGEBERS:

Hiermit erkläre ich, die Kosten für die von mir in Auftrag gegebene toxikologische Analyse zu übernehmen. Die umseitigen Hinweise zum Untersuchungsauftrag habe ich zur Kenntnis genommen.

(In der Regel liegen die Kosten zwischen 160 € und 210 € zzgl. MwSt. Im Falle einer Überschreitung erfragen wir zuvor telefonisch das Einverständnis des Auftraggebers.)

Ich nehme zur Kenntnis, dass der Ergebnisbericht nicht ohne schriftliche Zustimmung – auch in Auszügen – weitergeleitet werden darf. Ich nehme außerdem zur Kenntnis, dass Untersuchungsergebnisse nur nach Rücksprache und schriftlicher Zustimmung für Vorträge, Abstracts und Veröffentlichungen verwendet werden dürfen

(Datum und Unterschrift des Auftraggebers)

Hinweise zum Probenversand:

Die Proben sollten auslaufsicher, wenn möglich luftdicht verpackt und auf dem schnellsten Wege versendet werden (mit der Deutschen Post bitte nicht vor dem Wochenende). Blut- und Harnproben sollten gekühlt, Organmaterial und präparierte Fleischköder etc. tiefgefroren versendet werden; wenig verderbliches Futter und Tränkwasser bei Raumtemperatur.

Hinweise zu Probenmaterial und Probenmengen:

(Grundsätzlich gilt: Je mehr Probenmaterial zur Verfügung steht, desto mehr Möglichkeiten bestehen zur Untersuchung von Fällen mit unklarem Vorbericht. *Wir untersuchen keine Kotproben sowie Formalin-fixiertes Organmaterial!*)

Lebendes Tier:

Erbrochenes

Erste Spülflüssigkeit einer Magenspülung (mind. 10 ml)

Vollblut, Serum, Plasma (mind. 3 ml)

Urin (mind. 3 ml)

Verstorbenes Tier:

Mageninhalt

Leber (>10 g)

Blut oder Harn (sofern Gewinnung noch möglich)

evtl. Niere, Blase mit Inhalt

Tierumgebung:

Futterprobe (ca. 50 g)

Wasserprobe (ca. 50 ml)

Verdächtiges Material (handelsübliche Giftköder, gefärbtes Getreide, Fleisch, Wurst etc)

Verpackungen/Behältnisse, die verdächtige Substanz enthalten

Pulver, Tabletten, Pillen etc.

Hinweis: Eine toxikologische Untersuchung ist nur dann sinnvoll, wenn ein begründeter Verdacht auf Giftaufnahme besteht oder andere Krankheits- und Todesursachen weitestgehend ausgeschlossen werden konnten. Das Ergebnis einer labordiagnostischen Untersuchung ist in der Regel nur in Zusammenhang mit der klinischen Symptomatik aussagekräftig. Nur ein sorgfältiges Ausfüllen dieses Probenbegleitbogens sowie ein zweckdienliches Probenmaterial und ein sachgemäßer Probenversand ermöglichen eine stoffspezifische Analytik. Ohne einen speziellen Vorbericht und Angabe einer Verdachtsdiagnose erfolgt lediglich eine allgemeine Untersuchung („Screening“), welche nur eine eingeschränkte Aussage zu möglichen Vergiftungsursachen zulässt.

Bei Unklarheiten kontaktieren Sie uns bitte vor Einsendung des Untersuchungsgutes. Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Das von Ihnen eingesandte Untersuchungsmaterial wird 6 Wochen nach Befunderstellung entsorgt.

Angaben zum Patienten:

Proben- / Sektions-Nr. _____

Hund _ Rasse: _____ Katze _ Pferd _ Rind _ Schwein _

kl. Wiederkäuer _ Vogel _ sonstige Tierart: _____

Alter: _____ Gewicht: _____ kg

Tier symptomlos/gesund: _ in Therapie: _ verstorben: _ euthanasiert: _

Sind weitere Tiere desselben Bestandes betroffen? Ja _ Nein _

Angaben zum Probenmaterial:

Art der Probe (Zutreffendes bitte ankreuzen):

Vollblut _ und/oder Serum _ und/oder Plasma _

Organmaterial _ (bevorzugt Leber)

nähere Bezeichnung: _____

Zeitpunkt der Probennahme: in vivo _ post mortem _

Zeitlicher Abstand zum Auftreten der ersten Symptome:

Köder _

Fundort: _____

Wirkstoff oder Handelsname, falls bekannt: _____

Wurst/Fleisch _ Ei _ Sonstiges: _____

Futtermittel _ und/oder Tränkewasser _

Art und Herkunft des Futters/Tränkewassers:

Welche Symptome sind aufgetreten?

(Angaben zur Symptomatik sind essentiell für die zielgerichtete Wahl der Untersuchungsmethode und sollten daher möglichst umfassend gemacht werden.)

Verhalten/Allgemeinzustand (Apathie, Bewusstseinsverlust, Hyper-/Hypothermie, Ataxie, Erregung, Stereotypien u.a.):

Gastrointestinaltrakt (Salivation, Vomitus, Diarrhoe u.a.):

Harntrakt (Hämaturie, Poly-/Anurie u.a.):

Herz-/Kreislaufapparat (Brady-/Tachykardie u.a.):

Respirationstrakt (Tachypnoe, Dyspnoe, Atemstillstand u.a.):

Nervensystem (Hyperästhesie, Tremor, Krämpfe, Opisthotonus, Torticollis u.a.):

Augen (Miosis, Mydriasis u.a.):

Haut und Schleimhäute (Blutungen, Ulcera u.a.):

Sonstiges:

Anhand des Vorberichtes und/oder der Symptome besteht der Verdacht einer Intoxikation durch:

Zeitpunkt der Giftaufnahme:

Aufnahmeweg (oral, inhalativ, transdermal):

Ungefähre Menge des aufgenommenen Giftes und Häufigkeit der Aufnahme:

Durchgeführte Therapie:

Wurde eine Blutuntersuchung durchgeführt?

Ja _ (Befundbericht bitte beifügen) Nein _

Wurde eine pathologische Untersuchung durchgeführt?

Ja _ (Befundbericht bitte beifügen) Nein _

Wurde eine mikrobiologische Untersuchung durchgeführt?

Ja _ (Befundbericht bitte beifügen) Nein _

Sind (ähnliche) Vergiftungsfälle aus der Nachbarschaft bekannt?

Ja _ Nein _

Falls ja, liegt das Ergebnis einer toxikologischen Untersuchung vor oder gibt es Hinweise auf bestimmte Giftsubstanzen? _____

Besteht Zugang zu Giftpflanzen?

Nein _ Ja _ Welche? _____